**Das Firmengelände** *in Bad Laer heute.*

*Fotos: Wellmeyer*

UNTERNEHMEN

# Lösungen als Tradition

**Das Angebot der Fahrzeugbauer aus Bad Laer im Kreis Osnabrück liest sich eher nüchtern: „Anhänger, Auflieger, Aufbauten, Sonderfahrzeuge". Dahinter steht eine Firmenphilosophie, die vor allem der Weiterentwicklung von Fahrzeugen für geänderte Bedürfnisse gewidmet ist.**

Im Mai feiert die Firma Wilhelm Wellmeyer ihr 75-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit sind die Anforderungen an die Konstrukteure in Bad Laer sicherlich immer komplexer und oft auch ungewöhnlicher geworden. Doch bekanntlich gibt es keine Probleme, sondern nur Lösungen. Müllfahrzeuge benötigen eine Vorrichtung zur Komprimierung der Ladung? Der Push-Liner von Wellmeyer liefert die Lösung. Für den Fahrzeugtransport werden längere, breitere und tiefere Fahrzeuge benötigt? Ein umfangreiches Programm der Abschlepp- und Bergetechnik präsentiert sie. Für den Transport von Kontergewichten werden Ballastfahrzeuge gebraucht? Bei Wellmeyer werden sie konzipiert und gebaut. Wechselbrücken passen nicht auf alle Zugfahrzeuge? Wechselrahmen mit klapp- und umsteckbaren Verriegelungsböcken und variablen Abstellhöhen machen es möglich. Selbst dem Wunsch der UNO nach einem „rollenden Büro" für ihre Millenniumskampagne in Deutschland konnten die Fahrzeugbauer aus Bad Laer nachkommen.

**Die Anfänge:** *Die Wellmeyer'sche Fahrzeugwerkstatt der Gründerjahre.*

Die Geschichte der Fahrzeugschmiede beginnt 1931. In einem umgebauten landwirtschaftlichen Gebäude eröffnet Firmengründer Wilhelm Wellmeyer eine Huf- und Wagenschmiede. Ländliche Fuhrunternehmen sind Wellmeyers erste Nutzfahrzeug-Kunden. 1948, kurz vor der Währungsreform, zieht das Unternehmen vom Ortskern in einen Neubau am Dorfrand. Sohn Wilhelm Wellmeyer jun. erweitert diesen Betrieb im Jahre 1966 um 500 m². Lange hält diese Kapazitätserweiterung indes nicht vor, der technische und wirtschaftliche Fortschritt ruft nach mehr. 1979 folgt schließlich der Umzug ins Industriegebiet. Dort, auf einem über 20.000 m² großen Gelände mit einer 5000 m² großen Fertigungshalle, befindet sich das Familienunternehmen heute noch. Was aber nicht heißt, dass die Zeit seither stehen geblieben wäre. 1991 wird ein VEB-Zweigbetrieb in Dardesheim in Sachsen-Anhalt von Wilhelm Wellmeyer übernommen. Auf dem 24.000 m² großen Gelände mit mehreren Hallen entsteht das Tochterunternehmen Wellmeyer & Co., Fahrzeugbau GmbH. Mit der Übernahme des Fahrzeugbaubetriebs Lienemann in Osnabrück erweitert Wellmeyer im Jahre 2000 sein Dienstleistungsangebot. Auch dort stößt man schnell an die Kapazitätsgrenze. 2004 wird eine neue, größere Werkshalle in Betrieb genommen.

In dritter Generation stehen heute Wilhelm Wellmeyer, Siegfried Wellmeyer und Andreas Wellmeyer in der Firma. Richtig gefeiert wird das Jubiläum am 12. Mai. Bei einem „Tag der offenen Tür" will das Unternehmen sich und seine Leistungen präsentieren.